

*Liebe Schüler der Klasse BVJ20a,*

*Im vergangenen Unterricht haben wir uns ausführlich mit den Grundlagen der Farbenlehre beschäftigt. Sie wissen nun, wie der Sinneseindruck Farbe entsteht, welche Farbordnungssysteme und Farbkontraste es gibt und wie Farben auf uns wirken.*

*Farben können Gegenstände und Räume auch optisch vergrößern, verkleinern oder ihre scheinbare Entfernung zum Betrachter beeinflussen. Ihre Aufgabe in der häuslichen Lernzeit ist jetzt, sich damit genauer zu beschäftigen.*

*Bearbeiten Sie bis zum 8. Januar die folgenden Aufgaben!*

*Bringen Sie Ihre Arbeitsergebnisse am ersten Schultag im Januar zur Bewertung mit!*

*Viel Erfolg und eine schöne Weihnachtszeit!*

*Ihre Frau Mothes*



## **Aufgaben**

### **1. Lesen Sie den Text auf den nachfolgenden Seiten.**

(Wenn Sie das Dokument nicht in Farbe ausdrucken können, sehen Sie es sich bitte auf dem Smartphone oder PC an.)

### **2. Erstellen Sie ein Infoblatt über Die Optische Wirkung der Farben in Räumen. Beachten Sie folgende Hinweise:**

- Sie können handschriftlich oder am Computer arbeiten.
- Das Infoblatt umfasst eine Vorder- und eine Rückseite.
- Beginnen Sie zunächst mit der Überschrift, Ihrem Namen und Ihrer Klasse
- Stellen Sie dann acht optische Wirkungen wie im Text mit je zwei Räumen gegenüber und erklären Sie diese kurz. Sie können dafür 16 Räume zeichnen oder mit passenden Abbildungen aus dem Internet darstellen.
- Achten Sie auf eine übersichtliche Anordnung und ordentliche Form.

### 1. Optische Wirkung der Farben

Helle Farben lassen eine Fläche oder einen Gegenstand größer erscheinen als dunkle. Sie holen den Gegenstand auch nach vorn, dunkle Farben lassen ihn dagegen zurücktreten. Beim Einsatz der Farben im Raum ist dies genau umgekehrt.

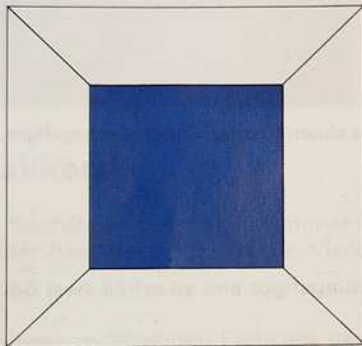
Helle Wände und Decken erscheinen dem Betrachter entfernter. Sie vergrößern einen Raum.

Dunkle Wände schieben sich nach vorn, dunkle Decken nach unten. Dunkle Farben verkleinern den Raum.

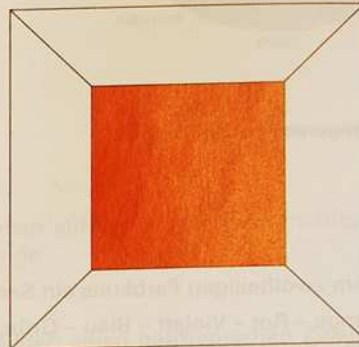
Kalt wirkende Blautöne lassen den Eindruck von Weite entstehen. Wände und Decken in diesen Tönen treten optisch zurück.

Warme Farben mit deutlichem Rotanteil kommen uns entgegen. In diesen Farbtönen gestrichene Wände und Decken treten optisch hervor.

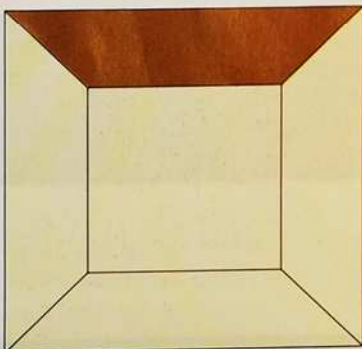
Durch die Auswahl fern- oder nahwirkender Farben können optische Raumkorrekturen durchgeführt werden, wie dies die nachfolgenden Abbildungen zeigen.



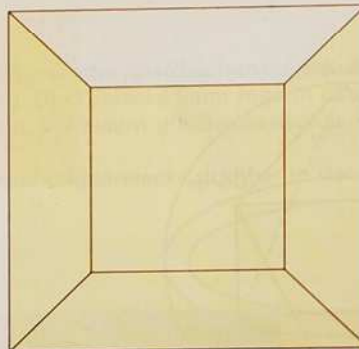
Blautöne vermitteln den Eindruck von Weite und vergrößern somit optisch einen Raum.



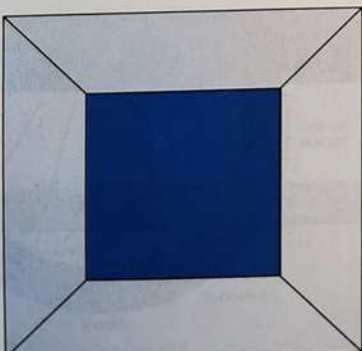
Rottöne vermitteln den Eindruck von Nähe und verkleinern somit optisch einen Raum.



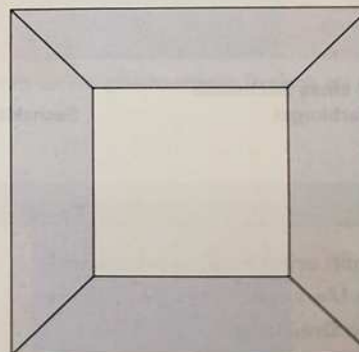
Eine dunkle Decke lässt den Raum optisch niedriger, eine helle Decke optisch höher erscheinen.



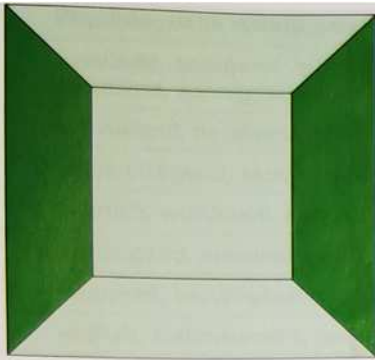
Eine dunkle Decke lässt den Raum optisch niedriger, eine helle Decke optisch höher erscheinen.



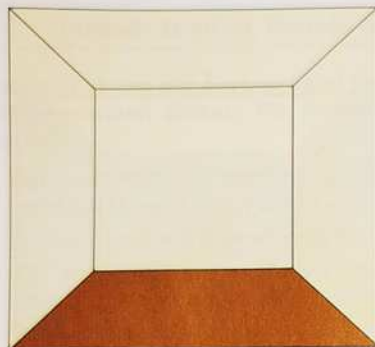
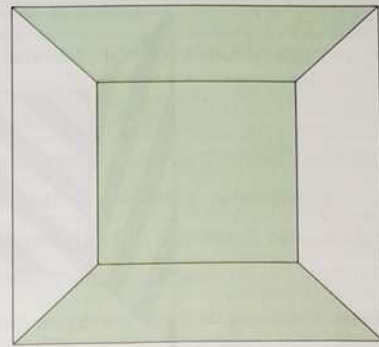
Durch eine dunkle Rückwand wird der Raum optisch verkürzt. Eine helle Rückwand lässt den Raum optisch tiefer erscheinen.



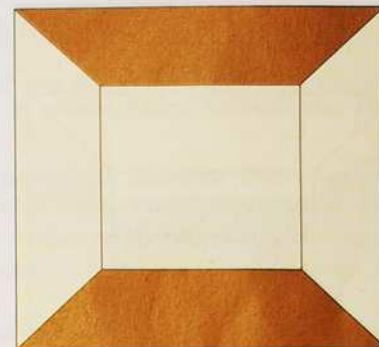
Durch eine dunkle Rückwand wird der Raum optisch verkürzt. Eine helle Rückwand lässt den Raum optisch tiefer erscheinen.



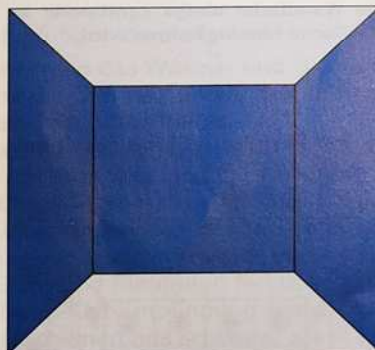
Dunkle Seitenwände lassen einen Raum optisch schmaler erscheinen. Durch helle Seitenwände wirkt der Raum optisch breiter.



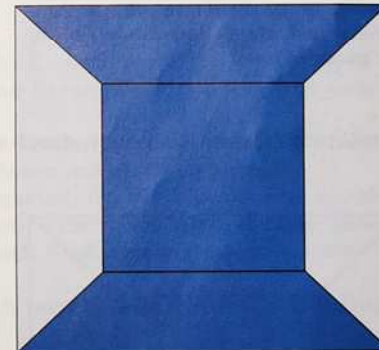
Helle Wand- und Deckenflächen lassen den Raum optisch nach oben und zu den Seiten weiter wirken.



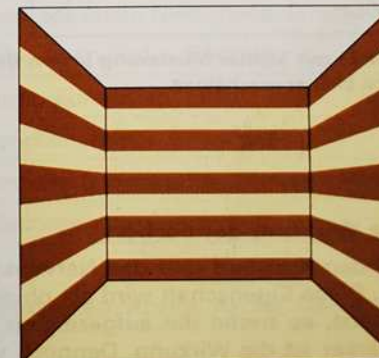
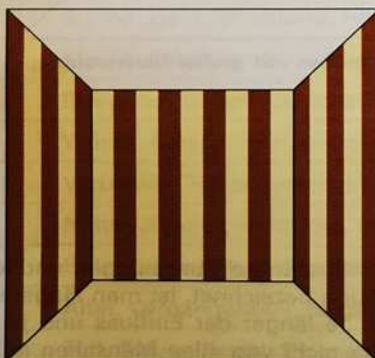
Dunkle Boden- und Deckenflächen lassen den Raum optisch niedriger wirken, helle Wandflächen lassen den Raum optisch weiter wirken.



Helle Boden- und Deckenflächen lassen den Raum optisch nach oben und unten weiter wirken. Durch die dunklen Wandflächen wirkt der Raum optisch schmaler und kürzer.

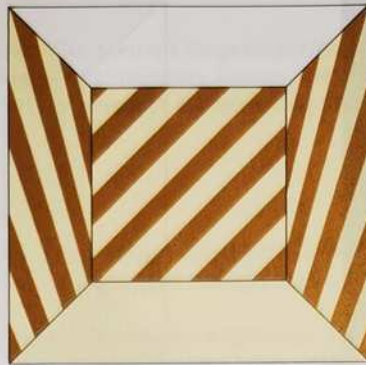


Helle Seitenwände lassen den Raum optisch breiter wirken. Durch die dunkle Boden- und Deckenfläche wirkt der Raum optisch niedriger, durch die dunkle Rückwand wirkt der Raum optisch verkürzt.

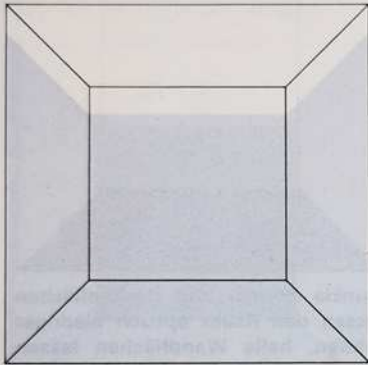


Wände mit senkrechter Streifenmusterung lassen den Raum optisch höher, mit waagerechter Streifenmusterung optisch niedriger erscheinen.

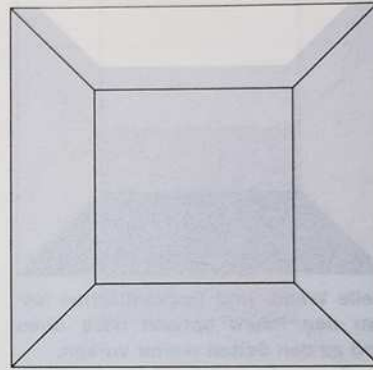




Wände mit diagonaler Streifenmusterung lassen den Raum optisch kleiner erscheinen.

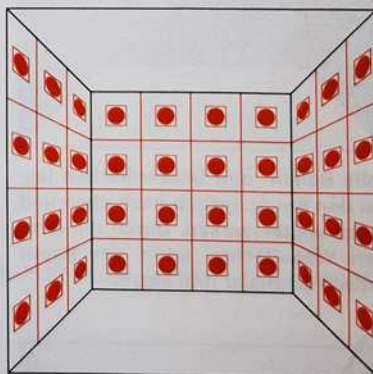
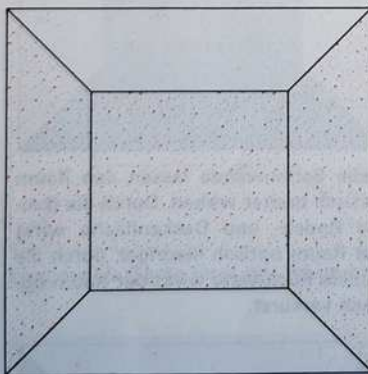


Ein Raum wirkt optisch niedriger, wenn die Deckenfarbe einige Zentimeter auf die Seitenwände heruntergezogen wird.



Ein Raum wirkt optisch höher, wenn die Wandfarbe einige Zentimeter in die Decke hineingezogen wird.

Optische Raumkorrekturen lassen sich auch durch eine Verbindung von Form und Farbe herstellen.



Wände mit kleiner Musterung lassen den Raum optisch größer, mit großer Musterung optisch kleiner erscheinen.